

Die Gesamtkosten des Baues, zu welchem eine von zwei ausgesendeten Sammlungen zusammengebrachte Kollekte eine Beihülfe von 1065 Thlr. 21 gl. 4 Pf. gewährte, lassen sich nicht genau angeben. In den Kirchenrechnungen kommen außer den Zahlungen des bedungenen Lohnes in Posten von 100 Thlr. nur die Ausgaben für Zinn und Blei im Betrage von zusammen 1146 Thlr. 20 Gl. 3 Pf. vor. Die übrigen zum Orgelbau gelieferten Materialien sind mit unter den zum Ausbau der Peterskirche überhaupt verwendeten begriffen und in den darüber genau geführten Rechnungen nur bisweilen als zur Orgel verwendet bezeichnet. Ebenso ist bei den Arbeitslöhnen, die den Tischlern, Zimmerleuten, Schmieden, Handlangern *ic.* wöchentlich ausgezahlt wurden, nicht zu bestimmen, ob und wieviel davon für den Orgelbau aufgewendet worden. Als baare Ausgabe habe ich nur aufgefunden

1. An Casparini . . . . .	7100	Thlr.	—	Gr.	—	Pf.
2. An Buchau . . . . .	676	"	—	"	—	"
3. Für Zinn und Blei . . . . .	1146	"	20	"	3	"
	<hr/>					
Zusammen	8922	Thlr.	20	Gr.	3	Pf.

Jedenfalls ist es eine bedeutende Uebertreibung, wenn das Brockhaus'sche Konversat.-Lexikon, welches unter den berühmten Orgeln die unsrige zuerst aufführt, eine Kosten-  
summe von 25,000 Thlr. angiebt.

## II. Erste Reparatur durch den Orgelbaumeister Decker aus Görlitz. 1727.

Das sehr zusammengesetzte und auf einen verhältniß-  
mäßig kleinen Raum beschränkte kunstreiche Orgelwerk be-  
durfte einer fortwährenden Beaufsichtigung und Nachhülfe,  
wenn es nicht bald mangelhaft werden sollte. Dies be-

E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rathes Am XI. Sonntage nach Trini-  
tatis, war der 19. Augusti des 1703ten Jahrs aus dem ordentlichen  
Sonntags-Evangelio Luc. XIII. v. 9. seqq. gehalten und nunmehr  
zu dankbarer Erinnerung gegen den höchsten Gott, auff Begehren zum  
Druck überlassen worden von M. Gottfried Kretschmarn Pastore  
Primario. Görlitz, verl. J. G. Laurentius, Lauban druckts Joh. Chri-  
stian Stremel 1704.